

Frischknecht hielt mit Lienhard mit

Nachdem sich der Velo-Club Leibstadt in der Organisation von Velorennen schon vielfach ausgezeichnet hat, versuchte er sich gestern Sonntag mit einem nationalen Quer. Dazu stand ihm in der Bernau ein geeignetes Gelände zur Verfügung. Dem Organisator gelang es, attraktive Fahrer wie Lienhard und Frischknecht zu verpflichten, was ohne «Zweifel» für ein interessantes Rennen garantierte, weshalb sich trotz heftigem Schneetreiben über 2 000 Personen an die Strecke begaben.

Alle drei Rennen wurden von einer Zweiergruppe dominiert. Bei den Anfängern waren dies Bodenmann Beat und Burnier Dominique, die sich schon bald von ihren Kameraden absetzen konnten und den Sieg unter sich ausmachten. Sie hatten die 2 230 Meter lange Querfeldeinstrecke 5mal zu umfahren und holten dabei dreissig Sekunden auf ihre Gegner heraus.

Bei der Kategorie B (Amateure, Senioren und Junioren) hiess das dominierende Paar Häuselmann und Jeanmonod, die vor allem in den beiden Laufpartien mit guter Lauftechnik brillierten und dadurch die beiden ersten Plätze belegten.

Voller Spannung warteten darnach die Zuschauer auf das Rennen der Berufsfahrer und der Quer-Elite. Würde es Lienhard gelingen, seinen neunten Saisonsieg zu erringen, oder könnte ihn Frischknecht, Gretener oder sogar einer der starken Amateure wie Lafranchi auf der eher leichten Querstrecke daran hindern? Diese Frage wurde schon nach der ersten der zehn Runden zum grössten Teil gelöst. Lienhard, Frischknecht und die anderen Querspezialisten hatten bis dahin ein Handicap von einer Minute gegenüber den Queramateuren zum grössten Teil wett gemacht und zeigten ihre Ueberlegenheit vor allem in der langen, sehr kräfteaubenden Laufpartie im Wald. Das Favoritentandem Lienhard und Frischknecht konnte in der folgenden Runde auch ihre letzten Begleiter abschütteln und ihren Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Erfreulich war vor allem die Tatsache, dass Frischknecht mit dem Seriensieger Lienhard mithalten konnte, so dass bis zum Ende des Rennens eine gewisse Spannung gewahrt blieb. Im Finish liess jedoch Lienhard seinem Begleiter keine Chance.

Kat. C (Anfänger), Auszug

1. Bodenmann Beat, VC Gunzgen 27:05; 2. Burnier Dominique, Billy s/Ollon, 9 Sekunden zurück; 3. Dür Peter, Ebmatingen; 4. Vonbank Alex, VC Steinmaur; 5. Cherpillod Christian, VC Morges; 6. Meier Kurt, VC Aegeri; ferner: 9. Holenstein Heinz, VMC Fisibach; 13. Weber Albert, VC

Steinmaur; 20. Kalt Bruno, VC Gippingen. — Gestartet: 32, klassiert: 32.

Kat. B (Amateure, Senioren, Junioren), Auszug

1. Häuselmann René, Moosleerau 37:48; 2. Jeanmonod Denis, Aigle, 8 Sekunden zurück; 3. Rusenberger Marcel, Merishausen; 4. Mathys Peter, VC Meilen; 5. Meier Hans, VC Aegeri; 6. Mohler Karl, Schaffhausen; ferner: 24. Haas Heinz, RB Brugg; 26. Ehrensberger Kurt, VC Steinmaur; 36. Burger Martin, Ehrendingen. — Gestartet: 66, klassiert: 46.

Kat. A (Berufsfahrer, Quer- und Eliteamateure), Auszug

1. Willy Lienhard, VC Steinmaur 52:13; 2. Peter Frischknecht, VC Nänikon-Volketswil, gleiche Zeit; 3. Carlo Lafranchi, Langenthal, 24 Sekunden zurück; 4. Richard Steiner, RV Wetzikon; 5. Karlheinz Helbling, Meilen; 6. Erwin Lienhard, VC Steinmaur; 7. Ueli Müller, VC Steinmaur; 8. Hermann Gretener, RV Wetzikon; ferner: 13. Heinrich Rohner, Ehrendingen. — Gestartet: 27, klassiert: 27.



Die beiden Sieger der Hauptkategorie, Lienhard (links) und Frischknecht (rechts).